

Protokoll

der 22. Generalversammlung des Freundeskreises Barockkirche Zwillbrock e.V. und der 4. Generalversammlung der „Stichting Grenzen Verbinden“ (ANBI) vom 23. April 2017

Vor der gemeinsamen Generalversammlung fand um 16:30 Uhr ein geistliches Konzert in der Barockkirche Zwillbrock mit dem „Twentse Kamerkoor Pur Sang“ und Musikern der „Bachbewegung Twente“ aus Oldenzaal statt.

Zu Beginn des Konzertes gedachte der Vorsitzende des Freundeskreises und der Stichting der Verstorbenen beider Vereinigungen. Der Vorsitzende trug die Namen der Mitglieder, die seit der letzten Generalversammlung 2016 verstorben waren, vor.

Die anschließende Generalversammlung fand im Saal des Restaurants „Zum Kloppendiek“ in Zwillbrock statt.

TOP I Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende F.J.A. Oostrik begrüßt die Anwesenden (laut Liste 47 Personen).

Besonders begrüßt der Vorsitzende Vredens Bürgermeister Dr. Christoph Holtwisch, den 1. Beigeordneten Bernd Kemper und Pfarrer Guido Wachtel sowie Bruder Hubert Müller.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitwirkenden des geistlichen Konzerts für die bewegende Aufführung.

TOP II Protokoll der Generalversammlung 2016

Dr. Hermann Terhalle verliest das Protokoll der Generalversammlung vom 3. April 2016. Das Protokoll wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

TOP III Bericht des Vorsitzenden

Der Vorstand hat sich seit der letzten Generalversammlung zu vier Vorstandssitzungen getroffen.

Der Vorsitzende informiert über Beschlüsse und geplante Maßnahmen

- Bruder Hubert Müller, der seit über 20 Jahren als Mitglied der Brüdergemeinschaft der Canisianer in Zwillbrock lebte und wirkte, hat sich entschieden aus Altersgründen seinen Dienst zu beenden und Zwillbrock zu verlassen. Der Vorsitzende betont, dass der Weggang von Bruder Hubert eine große Lücke hinterlasse: „Bruder Hubert ist der Dreh- und Angelpunkt in Zwillbrock gewesen“. Durch sein engagiertes Wirken habe er viel bewegt und Zwillbrock entscheidend mitgeprägt. Der Vorstand von Freundeskreis und Stichting hat sich im Namen aller Mitglieder von Bruder Hubert in einem angemessenen Rahmen und mit einem Geschenk am 23. März 2017 bedankt und ihn verabschiedet
- Der Vorsitzende berichtet, mit Pfarrer Wachtel, einem weiteren Vertreter des Kirchenvorstandes und dem Vorstand des Freundeskreises Barockkirche Zwillbrock e.V. und der „Stichting Grenzen Verbinden“ ANBI in einer Sitzung am 29. Juni 2016 beraten zu haben, wie die Situation ab 2017 gestaltet werden könne. Auch im Namen des Freundeskreises und der Stichting wendet sich die Kirchengemeinde St. Georg im September 2016 mit einem Brief an

Obere und Verantwortliche in verschiedenen Ordensgemeinschaften, Kongregationen und Instituten, um sie auf die Möglichkeit zur Gründung eines kleinen Konvents im Vredener Kirchdorf Zwillbrock aufmerksam zu machen. Der Vorsitzende erläutert, dass die Entscheidungen über die Neustrukturierung in Zwillbrock allein in den Kompetenzbereich der Pfarrgemeinde St. Georg Vreden fallen. Der Vorstand hätte immer wieder betont, dass Freundeskreis und Stichting die Entwicklung im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch weiterhin unterstützen würden. Dem Vorstand seien ein gutes Miteinander und eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Georg sehr wichtig ist. Ein gemeinsames Anliegen sei es, die Barockkirche mit ihren spirituellen und kulturellen Angeboten als außergewöhnliche Kirche im Westmünsterland und als kulturhistorisches Zeugnis für eine breite Öffentlichkeit weiterhin zur Geltung zu bringen.

- Alle Akten des Freundeskreises Barockkirche Zwillbrock e.V. und der „Stichting Grenzen Verbinden“ ANBI befanden sich zur Aufbewahrung bei Bruder Hubert Müller. Nach seinem Fortgang befinden sich die Akten bei Guido Leeck zur Aufbewahrung. Nach der Fertigstellung des neuen Stadtarchivs im Vredener „Kult“ sollen die Akten nach Absprache mit der Stadt dort eingelagert werden.
- Nach der Renovierung der Barockkirche hat der Vorstand den Auftrag für die Erstellung eines virtuellen Rundganges durch die Barockkirche Zwillbrock und das Außengelände der Barockkirche für die Internetpräsentation vergeben. Der virtuelle Rundgang ist inzwischen fertiggestellt worden und kann auf der Seite der Barockkirche Zwillbrock www.barockkirche-zwillbrock.de gestartet werden. Die Kosten wurden vom der Freundeskreises Barockkirche Zwillbrock e.V. und die „Stichting Grenzen Verbinden“ (ANBI) getragen.
- Die geplante Maßnahme zur Verbesserung des Sitzkomforts in der Barockkirche ist umgesetzt worden. Nach Absprache mit dem Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde St. Georg Vreden und dem Amt für Denkmalspflege wurden im Jahr 2016 neue Sitzkissen angeschafft. Der Freundeskreis und die Stichting beteiligten sich an den Kosten.
- Der Vorstand hat weiterhin beschlossen, die neuen Glaseinsätze für die Weihwasserbecken in Auftrag zu geben und neue Gitterroste für die Heizungsschächte in der Barockkirche anfertigen zu lassen. Die Maßnahmen sind mit dem Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Georg abgesprochen und sollen zeitnah umgesetzt werden. Der Freundeskreis und die Stichting werden sich an den entstehenden Kosten beteiligen.
- Im Oktober 2017 soll daran erinnert werden, dass vor 300 Jahren die Grundsteinlegung für die Barockkirche im Oktober 1717 stattgefunden hat. Zu diesem Jubiläum ist das Aufstellen eines Bronzomodells geplant. Herr Leeck wird unter dem TOP IX gesondert über den Sachstand informieren.

TOP IV Ernennung von Bruder Hubert Müller zum Ehrenmitglied des Freundeskreises Barockkirche Zwillbrock e.V. und der „Stichting Grenzen Verbinden“ (ANBI)

Der Vorsitzende schlägt der Mitgliederversammlung die Ernennung von Bruder Hubert Müller zum Ehrenmitglied des Freundeskreises Barockkirche Zwillbrock e.V. und der „Stichting Grenzen Verbinden“ (ANBI) vor. Hiermit sollen das Engagement und Wirken von Bruder Hubert in besonderer Weise gewürdigt werden. Der Vorschlag findet einhellige Zustimmung. Br. Hubert Müller wird von den Mit-

gliedern einstimmig zum Ehrenmitglied des Freundeskreises Barockkirche Zwillbrock e.V. und der „Stichting Grenzen Verbinden“ (ANBI) ernannt. Bruder Hubert bedankt sich bei den Anwesenden für diese Würdigung.

TOP V Kassenbericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Markus Thesing verliest den Kassenbericht des Freundeskreises Barockkirche Zwillbrock e.V. und den Kassenbericht der „Stichting Grenzen Verbinden“ (ANBI).

TOP VI Bericht der Kassenprüfer

Herr Wilhelm Schwanekamp entschuldigt die heutige Abwesenheit von Herrn Peter Ehlich und verliest den Bericht der gemeinsamen Kassenprüfung vom 17.04.2017. Die Prüfung ergab, dass keine Beanstandungen vorlagen. Die Kasse sei ordnungsgemäß geführt worden. Herr Schwanekamp dankt dem Schatzmeister für die gute Zusammenarbeit und spricht die Empfehlung aus, dem Vorstand mit dem Schatzmeister die Entlastung zu erteilen. Die Anwesenden stimmen dem Vorschlag des Kassenprüfers einstimmig zu.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Herren Schwanekamp und Ehlich für ihren Einsatz.

Der Vorstand schlägt vor, die Herren Wilhelm Schwanekamp und Herrn Peter Ehlich auch für das Rechnungsjahr 2017 als Kassenprüfer zu wählen. Herr Schwanekamp und Herr Ehlich werden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Herr Schwanekamp bekundet auch im Namen von Herrn Ehlich, dass sie die Wahl annehmen.

TOP VII Wahl eines neuen Beisitzers in den Vorstand des Freundeskreises Barockkirche Zwillbrock“ e.V. und der „Stichting Grenzen Verbinden“ (ANBI).

Der Vorsitzende informiert, dass Herr Herbert Krampe aus privaten Gründen als Beisitzer im Vorstand zurücktritt. Der Vorsitzende bedankt sich bei dem Gründungsmitglied Herrn Krampe für seinen vielfältigen Einsatz im Freundeskreis. Als neuer Beisitzer wird Pfarrer Guido Wachtel vorgeschlagen. Die anwesenden Mitglieder wählen Pfarrer Guido Wachtel einstimmig in dieses Amt.

Top VIII Präsentation der bemerkenswerten Fundstücke aus dem alten Brunnen von ca. 1650, der sich auf dem Klostergelände befand, durch Herrn Guido Leeck.

In einem Lichtbildvortrag von Guido Leeck wurden die vorläufigen Grabungsergebnisse und das Team der Archäologie- und Sondengängergruppe des Heimat- und Altertumsvereins der Vredener Lande e.V. bei der Untersuchung des Brunnens des ehemaligen Klosters Bethlehem im Sommer 2016 gezeigt. Anschaulich wurden die teils widrigen Umstände der Brunnenuntersuchung in der engen und mittlerweile bis in rund 4,50 m Tiefe freigelegten Röhre geschildert, die sich wortwörtlich als „Fundgrube“ erwies. Denn nachdem der gemauerte Brunnen seine Funktion als Wasserstelle verlor, wurde er als Abfallgrube des Klosters verwandt. So landeten im 18. Jahrhundert über einen längeren Zeitraum unbrauchbar gewordene Gefäße, wie Töpfe, Krüge, Schalen, Flaschen und Gläser, aber auch Besteck und Knochen von Speiseresten sowie Muschelschalen in dem Brunnenschacht. Aber auch historische Schuhe und Lederreste aus der Schuhherstellung sowie Fliesen und viele Tonpfeifen blieben über die Jahrhunderte im Morast erhalten und konnten vom Grabungsteam geborgen werden. In Absprache mit der LWL-Archäologie für Westfalen in Münster wurden die Relikte aus der Klosterzeit, die einen authentischen Eindruck von Küche und Tischkultur der Mönche im barocken Kloster

liefern, von den Vereinsmitgliedern aus der Tiefe an das Tageslicht geholt und, soweit möglich, wurden die Scherben wieder zu Gefäßen zusammengefügt. Im Anschluss an den Lichtbildvortrag lud Guido Leeck die Mitglieder mit den Worten: „Der Tisch ist wieder gedeckt; Zwillbrock ist ein Boden voller Geschichte“ ein, sich die gefundenen Objekte selbst anzusehen, die er für den Vortrag mitgebracht hatte und auf einem Tisch ausstellte. Die Grabungen sollen 2017 fortgesetzt werden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Leeck für die interessanten Impressionen.

Top IX Informationen über den Sachstand zum geplanten Modell des Klostergeländes Zwillbrock durch Herrn Guido Leeck.

Herr Leeck erläutert die Ankündigung des Vorsitzenden, dass der Freundeskreises Barockkirche Zwillbrock e.V. und die „Stichting Grenzen Verbinden“ (ANBI) beabsichtigen zum Jubiläum im Oktober 2017 ein dreidimensionales Bronzmodell der früheren Klosteranlage in Zwillbrock aufstellen zu lassen. Dieses Modell wird den Zustand des Ortes im Jahre 1788 zeigen. In jenem Jahr hat der Klosterkonvent das Klostereigentum von einem Landmesser erfassen lassen, so dass uns heute noch recht plastische Einzelkarten aus der damaligen Zeit vorliegen. Der Text mit der Chronologie der Klostergeschichte solle zweisprachig sowohl in Deutsch als auch in Niederländisch eingefügt werden.

Top X Verschiedenes

Pfarrer Guido Wachtel bedankt sich namens der Kirchengemeinde St. Georg Vreden für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Barockkirche Zwillbrock e.V. und der „Stichting Grenzen Verbinden“ (ANBI). Er hebt das große Engagement für die Barockkirche als liturgischen und kulturellen Ort von besonderer Bedeutung hervor. Er berichtet, dass nach dem Fortgang von Bruder Hubert die Brüdergemeinschaft der Canisianer keinen Nachfolger entsenden kann. Durch das gemeinsame Bemühen des Kirchenvorstandes und des Vorstandes von Freundeskreis und Stichting sei es gelungen, neue Perspektiven zu erarbeiten:

- Auch im Jahr 2017 finden die sonntäglichen Konzerte in der Barockkirche statt. Die Kirchenmusiker Herr Stefan Peters und Karl Heinz Orriens sind Ansprechpartner vor Ort. Die Organisation übernimmt in Abstimmung mit ihnen das Pfarrbüro St. Georg.
- Indische Karmeliten beabsichtigen, im Herbst 2017 in Zwillbrock eine neue Niederlassung zu gründen. Im Januar 2017 haben sie dieses Interesse bekundet. Erste Absprachen sind bereits getroffen. Pfarrer Wachtel würde es begrüßen, wenn im Oktober zum Jubiläum der Grundsteinlegung der Barockkirche die Ordensniederlassung in Zwillbrock gegründet werden könnte. Dies wäre eine gute Entwicklung für das kirchliche Leben in Zwillbrock.

Mit dem Dank an alle teilnehmenden Mitglieder und an die Familie van den Berg-Ahrens mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beschließt der Vorsitzende die Generalversammlung 2017.

Vreden, den 23. April 2017

Frits J.A. Oostrik

Vorsitzender

Ria Sönnekes

Schriftführerin